

# Sind Teilzeitbeschäftigte weniger produktiv und unterbezahlt?

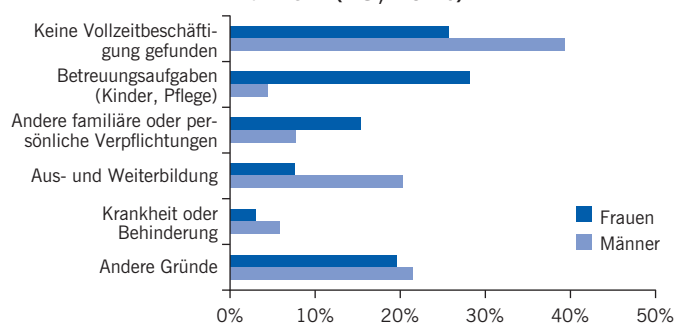
Der Produktivitätseffekt von Teilzeitbeschäftigung ist nicht eindeutig; geringere Löhne gehen primär auf Branche und Beruf zurück

Schlagworte: Teilzeitbeschäftigte, Produktivität, Lohnlücke, Arbeitsmarktsegregation, Flexibilität, Work-Life-Balance

## RELEVANZ DES THEMAS

In den OECD-Ländern ist derzeit rund jeder fünfte Arbeitnehmer in Teilzeit beschäftigt; seit Beginn der jüngsten weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise im Jahr 2007 hat sich dieser Anteil stetig erhöht. Teilzeioptionen werden ökonomisch immer wichtiger, weil sie Arbeitnehmern und Betrieben mehr Flexibilität verschaffen und gleichzeitig die Beschäftigung – insbesondere von Frauen – steigern. Allerdings ist die Teilzeitbeschäftigung oft mit geringeren Löhnen verbunden, denn Teilzeitjobs sind in geringer entlohnten Branchen und Berufen besonders verbreitet. Die Auswirkungen von Teilzeit auf die Firmenproduktivität sind noch nicht klar.

Unterschiedliche Teilzeit-Motive bei Frauen und Männern (EU, 2014)



Quelle: Berechnungen des Autors basierend auf EU Labour Force Survey (<http://ec.europa.eu/eurostat/web/microdata/european-union-labour-force-survey>)

## WICHTIGE RESULTATE

### Pro

- + Teilzeitbeschäftigung ermöglicht aus betrieblicher Sicht flexiblere Arbeitsvereinbarungen und bietet den Beschäftigten Chancen für eine bessere Work-Life-Balance.
- + Teilzeitarbeit kann die Firmenproduktivität steigern, indem sie Stress und andere Gesundheitsrisiken der Belegschaft verringert und eine bessere Anpassung an Nachfrageschwankungen gestattet.
- + Teilzeitarbeit kann den (Wieder-)Einstieg in den Arbeitsmarkt erleichtern.
- + In vielen Ländern hat Teilzeitarbeit zu höheren Beschäftigungsquoten von Frauen beigetragen.

### Contra

- Der durchschnittliche Teilzeit-Stundenlohn ist geringer, weil Teilzeitjobs vor allem in Sektoren und Berufsgruppen mit niedrigerem Lohnniveau verbreitet sind.
- Teilzeitarbeit kann mit Diskriminierung verbunden sein, falls nur gering entlohnte Arbeitsplätze und wenig Karrieremöglichkeiten angeboten werden.
- Teilzeitbeschäftigung erhöht den Managementaufwand und kann dazu führen, dass in Teilzeitarbeitskräfte weniger investiert wird.
- In Verbindung mit geringem Lohn und befristeten Arbeitsverträgen kann Teilzeitbeschäftigung den Lebensstandard im Erwerbs- und Rentenalter beeinträchtigen.

## KERNBOTSCHAFT DES AUTORS

Teilzeitarbeit steigert die individuelle und betriebliche Flexibilität. In vielen Ländern hat sie zu einer höheren Erwerbsbeteiligung von Frauen beigetragen. Der Produktivitätseffekt ist bislang aber nicht eindeutig zu ermitteln; Teilzeitarbeit ist zudem oft mit einem Lohnnachteil verknüpft, weil sie in geringer entlohnten Branchen und Berufen stärker verbreitet ist. Familienpolitische Initiativen und mehr Wertschätzung von Teilzeitarbeit sind notwendig, um Diskriminierung wirksam entgegenzuwirken, eine effektive Gleichbehandlung für Voll- und Teilzeitbeschäftigte zu schaffen und dafür zu sorgen, dass Teilzeitarbeit auf allen Beschäftigungsebenen als nützlich akzeptiert wird.